

Was ist nachhaltige Beschaffung?

Die Beschaffung spielt eine unbemerkte, doch tragende Rolle in unserem täglichen Leben. Ob Müllabfuhr, Mahlzeiten in Gastehäusern oder auch Energie, die wir in kirchlichen Einrichtungen zum Heizen nutzen: Hinter all dem steht ein komplexes Netzwerk von Trägern und Verwaltungsstellen, die durch geschickte Einkaufsprozesse diese Dienste und Güter für uns bereitstellen. Im Kern bedeutet Beschaffung, dass staatliche Organe sowie öffentliche und kirchliche Institutionen Waren und Dienstleistungen einkaufen, um ihre vielfältigen Aufgaben zum Wohle der Gemeinschaft zu erfüllen.

Wieso nachhaltig Beschaffen?

Missachtung Arbeits- & Umweltstandards

Die Produktion von Textilien verstößt häufig gegen Menschenrechte, grundlegende Arbeitsstandards, wie z.B. die ILO-Kernarbeitsnormen, sowie Umweltstandards. Selbst in Europa, wo man höhere Standards erwarten würde, finden sich Näher*innen in prekären Arbeitsverhältnissen wieder – ihr Lohn unterschreitet häufig sogar die gesetzlich vorgeschriebene Mindestgrenze. Darüber hinaus zieht sich die Spur umweltbelastender Prozesse durch alle Stufen der textilen Lieferkette. Ethische und nachhaltige Beschaffungsprozesse können Menschenrechte und Umwelt schützen!

Marktmacht

Indem Kirchen und öffentliche Einrichtungen bei ihren Aufträgen konsequent öko-soziale Kriterien einfordern, übernehmen sie Verantwortung und fördern faire Lebensbedingungen für (Klein-)Bäuer*innen und Arbeiter*innen weltweit. Diese bewusste Nutzung der Marktmacht reicht weit über den textilen Bereich hinaus und kann in zahlreichen Sektoren positive Veränderungen anstoßen. Unternehmen, die bereits proaktiv Verantwortung für die sozialen und ökologischen Risiken in ihren Lieferketten übernehmen, erfahren dadurch eine wichtige Stärkung ihrer Position am Markt.

FEMNET – Starke Frauen. Faire Arbeit.

Die Frauenrechtsorganisation FEMNET setzt sich für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen in der globalen Bekleidungsindustrie ein. Grundsatz der Arbeit sind die Nachhaltigkeitsziele Geschlechtergleichheit, menschenwürdige Arbeit und nachhaltiger Konsum. Im Dialog mit Politik und Wirtschaft strebt der Verein die verbindliche Verankerung unternehmerischer Sorgfaltspflicht an. FEMNET berät Kommunen und Unternehmen auf dem Weg zum fairen Textileinkauf und leistet Bildungsarbeit an Schulen und Hochschulen. In den Produktionsländern unterstützen wir Frauen durch strukturelle Hilfe für mehr Rechts- und Gesundheitsschutz.

Unterstützen Sie uns als Mitglied oder mit Ihrer Spende:

FEMNET e.V.
GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE 93 4306 0967 0300 800 800

Herausgegeben von
FEMNET e.V.

Geschäftsstelle
Kaiser-Friedrich Str. 11
53113 Bonn

Kontakt Beschaffung
+49 (0)228 90917309
beschaffung@femnet.de
femnet.de/fairebeschaffung

www.femnet.de
📧 femnet_ev
🌐 femnet_ev

Impressum
V.i.S.d.P.: Dr. Gisela Burckhardt
Redaktion: Kenza Podieh
Layout/Satz: Svenja Hoffritz
Illustration: © FEMNET | Jana van Thiel
FEMNET e. V., Januar 2025

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein FEMNET e.V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Engagement Global gGmbH und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.



Nachhaltig Einkaufen

Tipps für eine nachhaltige Textilbeschaffung



Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL
mit Mitteln des



Gefördert durch:



Initiativen & Unterstützungsangebote

Neben den Beratungs- und Bildungsangeboten von FEMNET, ergänzen weitere Initiativen das Unterstützungsangebot:

Für öffentliche Einrichtungen

Kompass Nachhaltigkeit

Unterstützungsmöglichkeiten zur Integration von Nachhaltigkeit in allen Phasen der öffentlichen Beschaffung. Grundlagenwissen zu Gütezeichen und Produkten, Online-Seminare und Praxisbeispiele aus Ausschreibungen bei denen ökologische oder soziale Kriterien integriert wurden.

www.kompass-nachhaltigkeit.de

Portal Siegelklarheit

Unterstützung von Konsument*innen bei Orientierung in der Vielzahl von Siegeln und Gütezeichen

www.siegelklarheit.de

Für (kirchl.) Träger

Zukunft Einkaufen

Beratung & Begleitung bei öko-fairer Beschaffung

www.zukunft-einkaufen.de

Der Grüne Hahn

Umweltmanagementsystem speziell für Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen

www.kircheundklima.de/der-gruene-hahn

Faires Jugendhaus

Kampagne & Zertifizierung für alle Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, die sich aktiv im Fairen Handel engagieren

www.fairesjugendhaus.de

Ein nachhaltiges Textil sollte...



Werde selber aktiv!

Vernetze dich mit Gleichgesinnten, beteilige dich an Petitionen und Demos. Als Konsument*in, Einkäufer*in und Bürger*in hast du die Macht, deine Stimme für die Menschen einzusetzen, die unsere Kleidung herstellen!

Unsere Angebote

Fair4Ju

Fair4Ju engagiert sich für eine nachhaltige und gerechte Textilbeschaffung in Jugendbildungsstätten und Jugendzentren. Das Projekt verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, um sowohl Entscheidungsträger*innen als auch junge Menschen für die Bedeutung ökologisch und sozial verantwortlicher Textilien zu sensibilisieren.

Fair4Ju bietet verschiedene Wege, sich für eine nachhaltigere Textilwirtschaft einzusetzen:

Für Jugendliche

Unsere interaktiven Workshops bieten mehr als nur praktisches Wissen. Sie öffnen den Blick für die komplexen Verflechtungen globaler Lieferketten und regen zum Nachdenken über koloniale Strukturen an, die bis heute nachwirken. So entwickeln die Jugendlichen ein tieferes Verständnis für die ethischen Dimensionen unserer Konsumententscheidungen. So wird deutlich: Jede Kaufentscheidung kann ein Schritt in Richtung einer faireren Welt sein.

Für Beschaffungsverantwortliche

Entscheidungsträger laden wir zu unseren Schulungen im Bereich der öko-fairen Beschaffung ein. Wir vermitteln Fachwissen zu fairem Handel und relevanten Gütezeichen und unterstützen auf dem Weg zu einer verantwortungsvolleren Einkaufspraxis. Dabei berücksichtigen wir die spezifischen Anforderungen und Rahmenbedingungen, um eine nachhaltige Umstellung des Einkaufs zu gewährleisten.

Mehr zu Fair4Ju

